



WALBERBERGER

SYSTEM-SYMPOSION

Gesellschaft und Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wirtschaft als Ganzes ist nicht ein nach Markt-gesetzen und immanenten Sachzwängen ablaufender Naturprozeß, sondern ein dem ordnenden und planenden Menschen unterworfenen Lebens- und Kulturprozeß, also eine sittliche Gestaltungsaufgabe. Von einer sozialen Marktwirtschaft als Kulturleistung kann nur dann die Rede sein, wenn die Menschenwürde und das Grundrecht auf freie Entfaltung in jeder Phase des Wirtschaftsprozesses garantiert sind: in den wirtschaftlichen Startbedingungen ebenso wie im Wirtschaftsablauf selbst wie vor allem in der gerechten Ertragsbeteiligung.

Von diesem normativen Anspruch hängt in erster Linie die Humanisierung unserer Leistungsgesellschaft ab.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, gemeinsam mit den Referenten und Teilnehmern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft unsere Gesprächsrunde mitzugestalten, die wir in Zusammenarbeit mit dem Walberberger Institut durchführen. Wir wollen normative Überlegungen, praktische Erfahrungen und ordnungspolitische Anregungen zusammen-tragen. Es geht für uns alle um die

humane Gestaltung unserer Wirtschaftswelt

Die Tagung findet am 23./24. Januar 1976 im Walberberger Institut statt.

Prof. Edgar Nawroth OP Prof. Bodo B. Gemper

PROGRAMM

- Freitag: 9.30 Uhr
Prof. DDr. Hans-Günther Assel,
Nürnberg
**„Die Funktion der Spätkapitalismus-
these in kritischer Sicht: Zum Pro-
blem der Irrationalität des spätkapi-
talistischen Systems“**
- 14.00 Uhr
Ernst H. Plessner, Frankfurt, Bankdirektor
**„Modernisierung der Unternehmens-
politik: Sozialethische Tendenzen -
praktikable Modelle“**
- 17.00 Uhr
Dr. Hans Wenkebach, Frankfurt
**„Arbeitspartnerschaft: Über die
Möglichkeit einer Nichtkapitalisti-
schen Marktwirtschaft“**
- Samstag: 9.00 Uhr
Prof. Dr. Edgar Nawroth,
Walberberg/Trier
**„Zur Sinnerfüllung der Marktwirt-
schaft: Ethik der Wirtschaftsgestal-
tung“**
- 9.30 Uhr
Prof. Dr. Bodo B. Gemper, Köln/Siegen
**„Die weltwirtschaftliche Koordinie-
rungsfunktion des internationalen
Leistungsaustausches: Wirtschaft-
liche, technische und normative Vor-
aussetzungen“**

TAGESABLAUF

- Freitag: 9.00 Uhr Kaffee
9.30 Uhr **1. Referat**
10.30 Uhr Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **2. Referat**
15.00 Uhr Kaffee
15.30 Uhr Diskussion
17.00 Uhr **3. Referat**
17.45 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Diskussion
21.00 Uhr Geselliges
Beisammensein
- Samstag: 8.30 Uhr Kaffee
9.00 Uhr **4. Referat**
9.30 Uhr **5. Referat**
10.00 Uhr Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen und
Abschluß der Tagung

Den Tagungsteilnehmern steht unsere Schwimm-
halle zur Verfügung.

TECHNISCHES

Walberberg liegt in der Mitte zwischen Bonn und Köln, 4 km von Brühl entfernt. Sie erreichen die Albertus-Magnus-Akademie

1. mit der Bahn

von Köln: Von der U-Bahnstation im Hbf mit Linie 11 oder 12 bis Barbarossaplatz. Von dort mit der Vorgebirgsbahn (verkehrt halbstündlich) bis Schwadorf (nicht Walberberg). Von dort 15 Minuten Fußweg.

von Bonn: Vom Rheinuferbahnhof (Nähe Hbf) mit der Vorgebirgsbahn (nicht Rheinuferbahn) in Richtung Brühl bis Schwadorf (nicht Walberberg). Von dort 15 Minuten Fußweg.

2. mit dem Auto

von Norden: Frankfurter Autobahn bis Abzweig Aachen-Bonn. Köln-Bonner Autobahn bis Abfahrt Wesseling-Godorf. Durch Brühl hindurch. Hinter der Unterführung bei der ersten Ampel nach links in Richtung Bonn. Hinter der neuen Autobahnbrücke vor Walberberg nach rechts abbiegen.

von Westen: Kölner Ring in Richtung Frankfurt bis Abfahrt Köln-Klettenberg. Nach links die Luxemburger Str. (B 265) in Richtung Knapsack bis zum Abzweig Brühl. Nach links bis zur großen Kreuzung. Von dort nach rechts in Richtung Bonn. Hinter der neuen Autobahnbrücke vor Walberberg nach rechts abbiegen; oder Kölner Ring bis Autobahnkreuz Köln-West, geradeaus weiter die neue Autobahn in Richtung Koblenz bis Abfahrt Weilerswist. Von dort nach links die B 51 bis Abzweig Phantasia-Land, nach rechts (2 km) bis zur Akademie.

von Süden: Bonn-Kölner Autobahn bis Abfahrt Wesseling-Süd, Roisdorf, Brühl. Nach links bis zur ersten Kreuzung, von dort nach rechts an der Akademie Eichholz vorbei in Richtung Sechtem (nicht Brühl). Von da ab beschildert; durchfahren bis Schwadorfer Kreuzung, dann nach links zur Akademie.

Der Unkostenbeitrag beträgt für die ganze Tagung einschl. Unterkunft und Verpflegung 60,- DM; ohne Übernachtung 40,- DM.

Wir bitten die jeweiligen Beträge auf unsere Konten bei der Kreissparkasse Siegburg (Zweigstelle Walberberg) 0522 104 81 und Postscheckamt Köln Nr. 18 661-508 zu überweisen oder während der Tagung im Hause zu entrichten.